Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Eberhard Höckmayr

Stand: 05.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Eberhard Höckmayr

Katholischer Geistlicher des Benediktinerordens

* 29. Juli 1911, # 6. Dezember 1965

2.5.1932 Profess in der Benediktinerabtei Scheyern,

4.8.1935 Subdiakonatsweihe,

26.7.1936 Priesterweihe,

Studienreferendar am Scheyerer Kolleg in München,

Seminardirektor in Scheyern.

Quellen und Literatur:

Schematismus der Geistlichkeit des Erzbistums München und Freising für das Jahr 1936 (Stand vom 1. Februar 1936), München o.J. [1936], S. 315.

Schematismus der Geistlichkeit des Erzbistums München und Freising für das Jahr 1950 (Stand vom 1. Januar 1950), München o.J. [1950], S. 120.

Kronberger, Franz Xaver, Chronik der Erzdiözese München und Freising für die Jahre 1945 - 1995, München 1997, S. 204.

Catalogus monachorum Congregationis Sanctorum Angelorum custodum Benedictinae Bavaricae et Monasterii Braunensis in Rohr necnon Monialium Bavararum O.S.B., Anno Domini 1961, Status diei 1. Ian. 1961, S. 18.

GND: 1125405732
VIAF: 387514875369164132000 6

Empfohlene Zitierweise: Eberhard Höckmayr, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/09999. Letzter Zugriff am 05.05.2024.